

Fachtagung 23.6.2008



Datengewinnung & -verarbeitung

im Rahmen der Bildungsberichterstattung



Gliederung

- Generelle Überlegungen
- Formale Voraussetzungen
- Qualitätsaspekte
- Problemlagen
- Beispiele
- Wunschliste

Generelle Überlegungen

- Daten über Bildung & ihre Effekte
 - individuelle Regulationsfähigkeit
 - Sicherstellung der Humanressourcen
 - gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit

- Konkretisierung: was, wie genau - regionalisiert - aktuell

- Datenbasis hat Lücken
 - Daten - so viel wie nötig - so wenig wie möglich!
 - Datengeber / -bereitsteller
 - informationelle Selbstbestimmung
 - Belastung bei der Bereitstellung
 - Kosten

Formale Überlegungen

- Kontinuierliche Verfügbarkeit der Daten
- Eineindeutige und harmonisierte Definitionen
 - deutschlandweite Vergleichbarkeit
 - Anschlussfähigkeit international
 - Anpassung aufgrund von Veränderungen (z.B. Migration)
- Repräsentativität → abhängig von der Fragestellung
 - ausreichende regionale, soziodemografische Detailliertheit
 - Stichprobe / Totalerhebung

Qualität

- Nützlichkeit
 - Zweck - Beschreibung, Modellierung, Steuerung

- Standardisierte Verfahren
 - Erhebung, Verarbeitung, Analyse

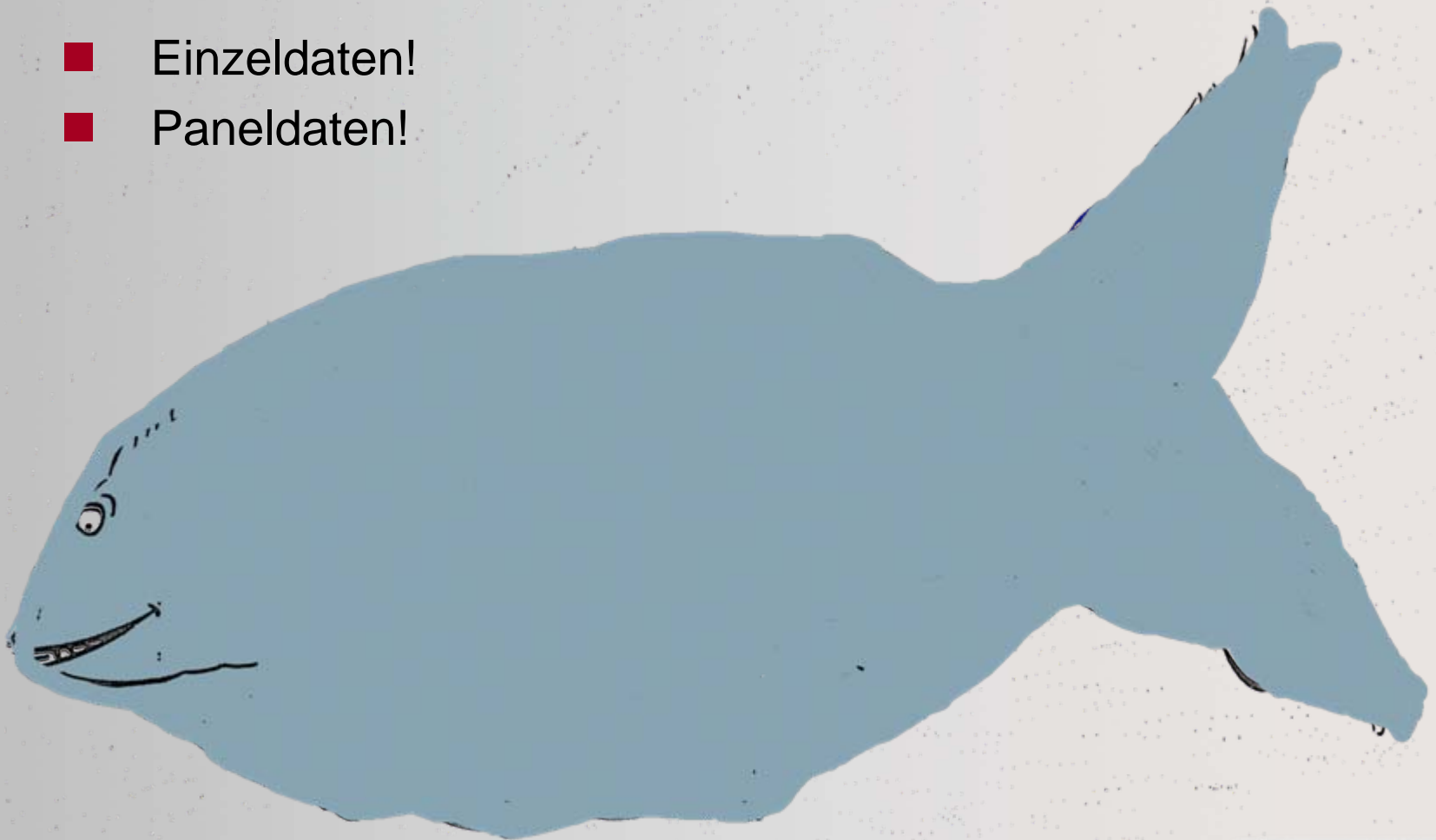
- Abdeckung des gesamten Bildungsgeschehens

- Transparenz & Nachvollziehbarkeit (insb. Schätzverfahren)

- Stellung der Datenproduzenten/Akteure (Unabhängigkeit)

Qualität

- Einzeldaten!
- Paneldaten!



Problemlagen

- **Aktualität**
 - Fehlende Datenbasis für aktuelle Fragestellungen - ein Zielkonflikt
 - Finanzdaten - ein system-immanentes Problem

- **Fehlende Daten (u.a. Individual- / Paneldaten)**
 - Schule, Hochschule, Berufsbildung
 - Einrichtungen der Weiterbildung
 - nonformale, informelle Lern-/Bildungsprozesse

- **Verwaltungsdaten vs. Primärstatistik**

Beispiel - Sprachstandsförderung

- Eine Bezeichnung, aber ...
 - ➔ unterschiedliche Erhebungsverfahren
 - ➔ auch nicht standardisierte Verfahren

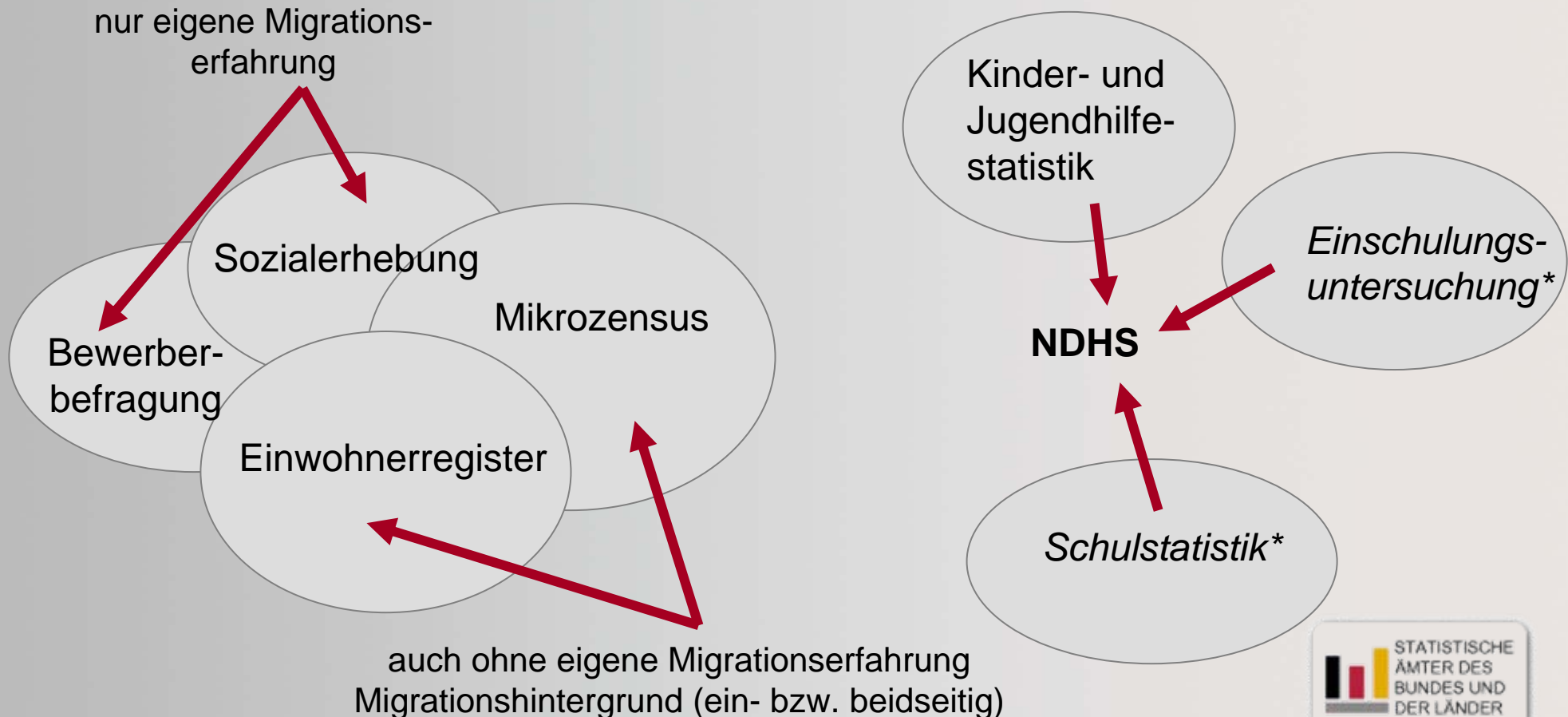
		Erhebungsverfahren (Altersspanne)	
BW	Baden-Württemberg	HASE SETK 3-5	(4-5 Jahre)
BY	Bayern	SISMIK „Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache“	(4-5 Jahre)
BE	Berlin	Deutsch Plus 4	(5 Jahre)
BB	Brandenburg	KISTE	(5 Jahre)
HB	Bremen	Bremer Sprachschatz/CITO-Sprachtest	(5 Jahre)
HH	Hamburg	HAVAS-5	(5-6 Jahre)
HE	Hessen	KISS	(5 Jahre)
MV	Mecklenburg-Vorpommern	HAVAS-5	(5-6 Jahre)
NI	Niedersachsen	Fit in Deutsch	(4-5 Jahre)
NW	Nordrhein-Westfalen	Delfin 4	(4 Jahre)
RP	Rheinland-Pfalz	eigenes Verfahren	(5 Jahre)
SL	Saarland	HAVAS-5	(5 Jahre)
SN	Sachsen	SSV	(4-5 Jahre)
ST	Sachsen-Anhalt	-	
SH	Schleswig-Holstein	HAVAS-5	(3-5 Jahre)
TH	Thüringen	-	

frühester Termin: ■ 5 bis 6 Jahre ■ 5 Jahre ■ 4 bis 5 Jahre ■ 4 Jahre ■ 3 Jahre



Beispiel - Migrationshintergrund

- ein sich wandelndes Komplex-Merkmal



Beispiel - Migrationshintergrund

- Erhebliche Differenzen je nach Datenquelle
- Tiefe regionale Auswertung nicht mit Mikrozensus
- Beispiel Berlin: 22,9% (MZ) zu 25,7% (EWR)

Methode		Mikrozensus		Einwohnerregister	
		einseitig	beidseitig	einseitig	beidseitig
<i>In Tausend</i>					
Ausländer		464		470	
Deutsche	eigene Erfahrungen	192,8		175	
	beidseitiger Hintergrund	59,6		43	
	einseitiger Hintergrund	62,4		57,3	

Zuwanderung
Einbürgerung
Optionsregelung

Verbesserung der Datenlage

- Erweiterung bestehender Statistiken
 - z.B. Mikrozensus: NDHS, besuchte Schulart, ...
→ individuelles Verhalten und Effekte

- Gliederung der beruflichen Bildungsprogramme / Programme des Übergangssystems

- Weitere neue Daten
 - Individualdatensätze (z.B. Schule)
Qualifikationsprofile (quantitativ & quantifizierte qualitative)
 - Erfassung privater Einrichtungen
 - Trägerstatistik zur Weiterbildung
 - Volkszählung 2011